

## Gebrauchsanleitung

### CHALCOPRAX®

#### Artspezifischer Lockstoff / Pheromon

<b>Wirkstoff:</b>	<b>CHALCOGRAN 6,15%</b> enthält: 2-Methyl-3-Buten-2-ol
<b>Formulierung:</b>	<b>Dispenser/Ampullen, Pheromon, verdampfende Wirkstoffe (VP)</b>
<b>Packungsgröße:</b>	<b>1 Stück Ampulle</b>

#### **Pheromonpräparat zur Anlockung des Kupferstechers (*Pityogenes chalcographus*)**

#### **Anwendung**

Kunststoffampulle mit artspezifischen Lockstoffen (Pheromone) für die Überwachung des Kupferstechers (*Pityogenes chalcographus L.*) an Fichten. Die beiden Kammern der Ampulle sind system- und produktionsbedingt nur zum Teil gefüllt.

#### **Wirkungsweise**

Chalcoprax® enthält eine artspezifische Pheromon-Kombination zur Anlockung des Kupferstechers (*Pityogenes chalcographus L.*). Das Pheromon ist in einer Doppelkammerampulle mit geregelter Abgaberate abgefüllt.

Bei geöffneter Verpackung läuft folgender Vorgang ab:

Die spezielle Kunststoffzusammensetzung der Ampulle ist feinporig. Die alkoholbasierte Lockstoffkombination diffundiert sofort in die Ampullenwand. In Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur wird das Pheromon über die Ampullenoberfläche nach außen abgegeben, bis der Inhalt aufgebraucht ist. Die Höhe der Abgaberate korreliert im Wesentlichen mit dem Flugverlauf (temperaturabhängig) des Kupferstechers.

Ähnlich wie in einem natürlich vorkommendem Käferbrutraum, wird durch das Pheromon bruttaugliches Material sowie bereits angeflogene brutbereite Käfer imitiert. Die angelockten Käfer werden dann im geeigneten Schlitzfallen gefangen und festgehalten.

## **Wirkungsdauer**

Je nach regionalen Bedingungen bis zu 24 Wochen. Es empfiehlt sich, eine zweite Ampulle in die Fanganlage zu hängen, wenn die erste fast leer ist. In der Regel reicht die Ergänzung mit einer neuen Ampulle Ende Juli/Anfang August zu Beginn des Fluges der eventuellen dritten Generation aus.

## **Wichtiger Hinweis**

Die Aluminiumverpackung darf erst unmittelbar vor der Anwendung geöffnet werden! Das Produkt sollte kühl unter 5 Grad Celsius gelagert werden und erst unmittelbar vor der Anwendung (möglichst am gleichen Tag) aus dem Lager entnommen werden.

## **Anwendungsempfehlungen**

### Fanganlagen

Einhängen der Ampulle in Einzelfallen. Geeignete Fanganlagen sind vorzugsweise der bewährte Fallenstern mit Theysohn Schlitzfallen und MultiWit Fangwannen.

### Fallenstandorte

1.) An gefährdeten und insbesondere besonnten Waldränder von Fichtendickungen und Fichtenstangenhölzern.

2.) Zusätzlich können aber auch ältere Bestände (häufige Vergesellschaftung mit Buchdrucker) sowie Standorte mit Kupferstecher-Vorbefall im stehenden bzw. liegenden Holz stark gefährdet sein. Diese Standorte benötigen eine besondere Überwachung des Neubefalles.

3.) An Standorten ohne Fichtenvorbefall oder exponierten Lagen ist ein Monitoring ohne Störung von kleinbiotopischen Einflüssen möglich. Hier kann eine einzelne Falle aufgestellt werden um eine effektive Überwachung durchzuführen.

Dieses Prinzip muss an allen dafür notwendigen Standorten wiederholt werden um eine großräumiges, aussagefähiges Befallsmonitoring zu erstellen. Dadurch sind neutrale, unabhängige Aussagen zum allgemeinen Flugverhalten möglich.

### Anzahl der Fallen

1. Monitoring: Einzelfalle 50–100 m

2. Bei Vergesellschaftung mit Buchdrucker: 25–50 m Fallenabstand oder 1 Fanganlage pro 10 m<sup>3</sup> Vorbefall

### Sicherheitsabstand

1. Dickungen, Stangenhölzer: 10–15 m.
2. Altholz: 5–8 m.

### Anwendungszeitpunkt

Im Frühjahr: Rechtzeitig vor Beginn der Schwärmzeit (März/April, ab Tagestemperaturen von 14–16 °C).

Im Sommer: Nach Ausräumen von Stehendbefall.

### **Fallenkontrollen**

Alle 8–10 Tage kontrollieren und Fangschalen entleeren.

Nützlinge freilassen, Käfer abtöten wenn nötig. Bei der Verwendung des MultiWit Nassfangwannensystems kann der Kontrollintervall bis auf 4 Wochen erweitert werden.

Die Grundsätze der integrierten Borkenkäferbekämpfung sind zu beachten.

Ergebnisse durch Einsatz von Chalcoprax<sup>®</sup>:

- Einschätzung des Gefährdungsgrades der Fichtenbestände durch den Kupferstecher durch quantitative und qualitative Auswertung des Schwarmverlaufes (Monitoring).
- Gefährdungsanalyse /-prognose für das Folgejahr
- Ableitung von Bekämpfungsmaßnahmen und der Überwachung

### Gemeinsame Anwendung von Chalcoprax<sup>®</sup> mit Pheroprax<sup>®</sup> Ampulle

Bei Althölzern, in denen eine festgestellte Vergesellschaftung mit dem Buchdrucker vorliegt, kann Chalcoprax<sup>®</sup> zusammen mit Pheroprax<sup>®</sup> Ampulle angewendet werden. Chalcoprax<sup>®</sup> und Pheroprax<sup>®</sup> Ampulle möglichst nicht zusammen in direktem Kontakt aufhängen. Der Abstand zwischen den Ampullen sollte mindestens 30 cm betragen. Kommen ausschließlich Einzelfallen beim Monitoring zum Einsatz, sind die Lockstoffe getrennt in einzelnen Fallen einzusetzen, d.h. im Wechsel eine Falle mit Chalcoprax<sup>®</sup>, eine Falle mit Pheroprax<sup>®</sup> Ampulle bestücken.

## HINWEISE FÜR DEN SICHEREN UMGANG

### Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramme:



Signalwort: Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

#### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Etikett lesen.

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden.

P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P261 Einatmen von Nebel vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P280 Schutzhandschuhe/-kleidung und Augenschutz tragen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P370 + P378 Bei Brand: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P405 Unter Verschluss lagern.

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### **Erste-Hilfe- Maßnahmen**

Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen: Sofort Corticosteroid-Dosieraerosol inhalieren.

Nach Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen, steriler Schutzverband, Hautarzt.

Nach Augenkontakt: Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

### **Abfallbeseitigung**

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte

Verpackungen mit der Marke PAMIRA<sup>®1</sup> sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA<sup>®1</sup> mit separiertem Verschluss abzugeben.

Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter [www.pamira.de](http://www.pamira.de).

Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

### **Allgemeine Anwendungshinweise / Haftung**

Die Angaben in dieser Produktinformation basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Da die Lagerung und Anwendung außerhalb unseres Einflusses liegen und wir nicht alle diesbezüglichen Gegebenheiten voraussehen können, schließen wir jegliche Haftung für Schäden aus der unsachgemäßen Lagerung und Anwendung aus.

Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind, insbesondere in anderen als den dort genannten Kulturen, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die von uns nicht empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus.

Vielfältige, insbesondere auch örtlich oder regional bedingte, Einflussfaktoren können die Wirkung des Produktes beeinflussen. Hierzu gehören z.B. Witterungsverhältnisse, Behandlungstermine, Aufwandmengen, etc. Etwaige Schutzrechte, bestehende Gesetze und Bestimmungen sowie die Festsetzungen

der Produktinformation sind vom Anwender unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Den jeweils neusten Stand zur Produktinformation können Sie abrufen unter: [www.agrar.basf.de](http://www.agrar.basf.de)

Das Produktionsdatum befindet sich in Verbindung mit der Chargen-Nr. auf dem Gebinde.

**BASF SE**  
**67056 Ludwigshafen**  
**Notfall: Tel. +0621 60-43333**  
**ServiceLand-Beratung: Tel. 0621 60-76000**

® = Registrierte Marke der BASF

®1 = Registrierte Marke des IVA (Industrieverband Agrar, Frankfurt/M.)